



CDT (Carbohydrate-Deficient Transferrin): Standardisierung nach IFCC

Chronischer Alkoholmissbrauch verursacht eine Störung der Biosynthese des Transferrins, welche in der Leber stattfindet. Das hat zur Folge, dass die Konzentration der Isoformen mit zwei und weniger Sialinsäure-Resten ansteigt (Hauptbestandteil des CDT ist das Disialotransferrin).

Die International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine (IFCC) hat eine Standardisierung des Carbohydrate-Deficient Transferrin (CDT) angestrebt, um die Bestimmung von CDT im Serum weltweit vergleichbar zu machen.

Die Analytik wird bei Medics mittels Kapillarelektrophorese durchgeführt, womit auch seltene genetische Varianten des CDTs erkannt werden können. Diese Methode wurde nun gemäss den Vorgaben der IFCC standardisiert und die Referenzbereiche / Cut-off-Werte entsprechend angepasst:

Anpassung der Referenzbereiche / Cut-off-Werte

	CDT (ohne Standardisierung)	CDT (IFCC-Standardisierung)
normales Ergebnis	≤ 1.3%	≤ 1.7%
grenzwertiges Ergebnis	>1.3% und ≤ 1.6%	>1.7% und ≤ 2.0%
positives Ergebnis	> 1.6%	> 2.0%

Analyseninformation

Detaillierte Informationen zu dieser Analyse in Bezug auf die Abrechnung, das Material, die Stabilitäten etc. sind auf unserer Webseite unter www.medics.ch/analysenverzeichnis verfügbar.



Bei Fragen steht der Medics Kundendienst unter kundensupport@medics.ch und **031 372 20 02** gerne zur Verfügung.

Medics Labor AG
Südbahnhofstrasse 14c
3001 Bern

031 372 20 02
info@medics.ch
www.medics.ch

